

TOTALES SCHACH

Ein weiterer Tag des Zentralen Lagers 2009 ist vorbei und wir haben wieder einige Highlights erlebt. Neben spannenden Partien in allen Turnieren bot auch das Freizeitprogramm mit Billiard, Fussball und „Chess Total“ verschiedenste Möglichkeiten.

In der U12 konnten wir bereits drei kleinere Favoritenstürze erleben, da die Nummern 1-3 der Setzliste bereits jeweils einen halben Punkt abgeben mussten. Die direkten Begegnungen der Favoriten werden ab Runde 4 folgen und einige spannende Entscheidungen bringen. Bei den Mädels der U12 liegen noch viele Spielerinnen mit 3 aus 4 in aussichtsreicher Position.

In der U14 konnte Daniel Steblin den bisher ungeschlagenen Michael Muth in die Schranken weisen und setzte sich mit einem halben Punkt Vorsprung vor ein fünfköpfiges Verfolgerfeld. Das direkte Duell gegen ELO-Favoriten Janek Elkmann verspricht hier weiteren Aufschluss, allerdings sollten auch die anderen Verfolger nicht aus dem Auge gelassen werden.

Die U16 sah das Duell zwischen den beiden ELO-Favoriten und am Ende konnte sich Benjamin Aslan trotz (oder gerade wegen?) der schwarzen Steine durchsetzen und an Christian Specht vorbeiziehen. Benjamin Aslan hat nun bereits die stärksten Gegner hinter sich und scheint auf dem besten Weg zu Ruhm und Ehre zu sein.

Die U18 führt Hagen Poetsch nach einem Weißsieg vor Julian Geske an, welcher mit Schwarz gegen Christopher Seifert nicht über ein Remis hinauskam.

Bei der Alterklasse U14-18w steuern Alina Sancar und Nino Begeluri dem Ziel Deutsche Meisterschaft in U16w respektive U18w entgegen und scheinen nicht mehr aufzuhalten zu sein. Die U14w sieht sich einem spannenden Kopf-an-Kopf Rennen ausgeliefert und verspricht noch einiges an „DRAMA!“.

Das Freizeitprogramm bot für die jüngeren Spieler ein Fussballturnier, das auch sehr gut angenommen wurden. Hier konnten mal die Sohlen und nicht die Köpfe rauchen und ein guter Ausgleich wurde geschaffen. Für die älteren stand

ein Billiardcenterbesuch an. Knapp 40 Teilnehmer wurden von Felix und Alex bei Snooker und Poolbilliard begleitet, wobei Alex als Snookertrainer durchaus überzeugen konnte!

Der Abend bot dann noch die besten Partien der Runde 4 und 5, welche diesmal von Frank und seinem bezaubernden Nummerngirl Jasmin vorgestellt wurden. Die besten Partien konnten Henry Böddeker und Constantin Göbel verbuchen.



Zum Ende des Abends stand dann das eigentliche Highlight des Abends an, das Chess Total Turnier. Die vermutliche Rekordbeteiligung von 112 Teilnehmern sorgte für organisatorisches Kopfzerbrechen und akuten Sauerstoffmangel im Turniersaal, jedoch auch für großen Spaß und einen hochinteressanten Abend.

Stephan Michel (Internetbeauftragter)